



Konfiguration von Anti-Passback

Übersicht

Der Hauptzweck eines Anti-Passback-Systems besteht darin, zu verhindern, dass ein Karteninhaber seine Karte an eine zweite Person weiterreicht, um in den gleichen kontrollierten Bereich, z. B. einen Parkplatz, zu gelangen. Es verbessert auch die Genauigkeit der Benutzerlokalisierung, der Berichte über die 'letzte bekannte Position' und schreckt vor 'Durchschlüpfen' ab.

Damit die Anti-Passback-Funktion wirksam ist, sollten Ein- und Ausgang überwacht und kontrolliert werden, und idealerweise sollten Türkontakte installiert werden.

Anti-Passback-Regeln in Paxton10 finden Sie im Abschnitt **'Regeln'** der Software.

Arten von Anti-Passback

Paxton10 bietet zwei Arten von Anti-Passback:

Traditionell

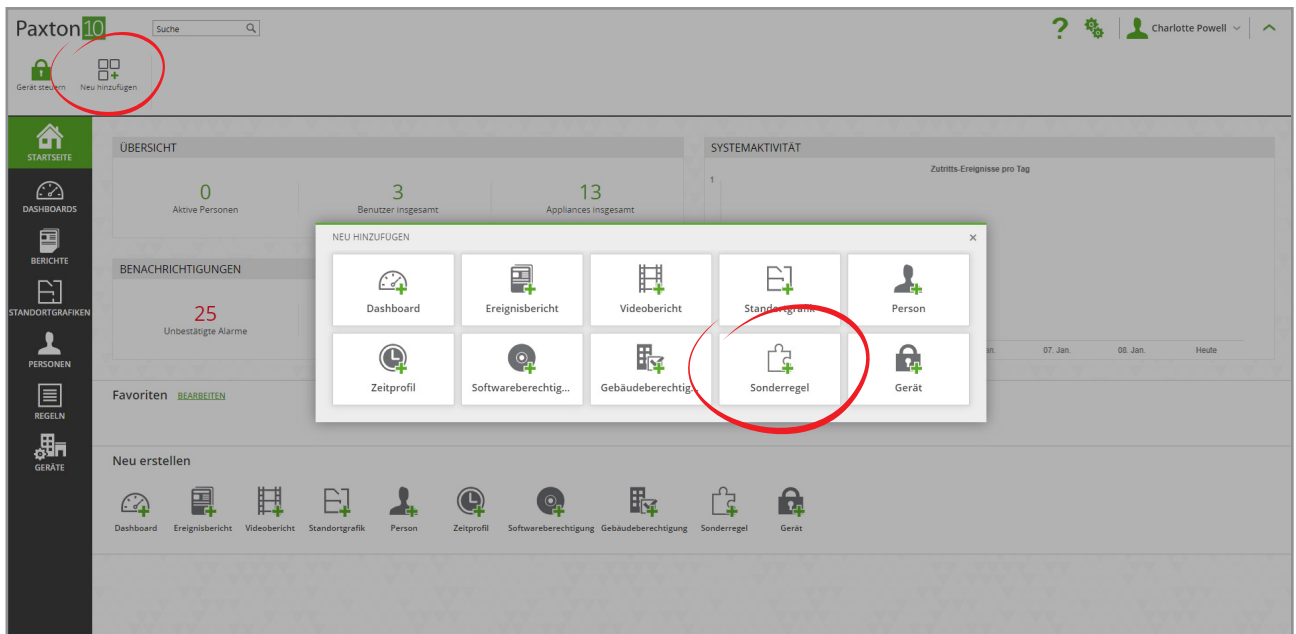
Traditionell, auch bekannt als Logisches Anti-Passback. An Standorten mit erhöhtem Bedürfnis an strikter Zutrittskontrolle ist dies wichtig. Es benötigt Eintritts und Austritts-Leser an den Türen eines jeden Bereiches. Das System muss zwingend erkennen können, dass eine Person den Bereich betritt oder verlässt.

Zeitgesteuert

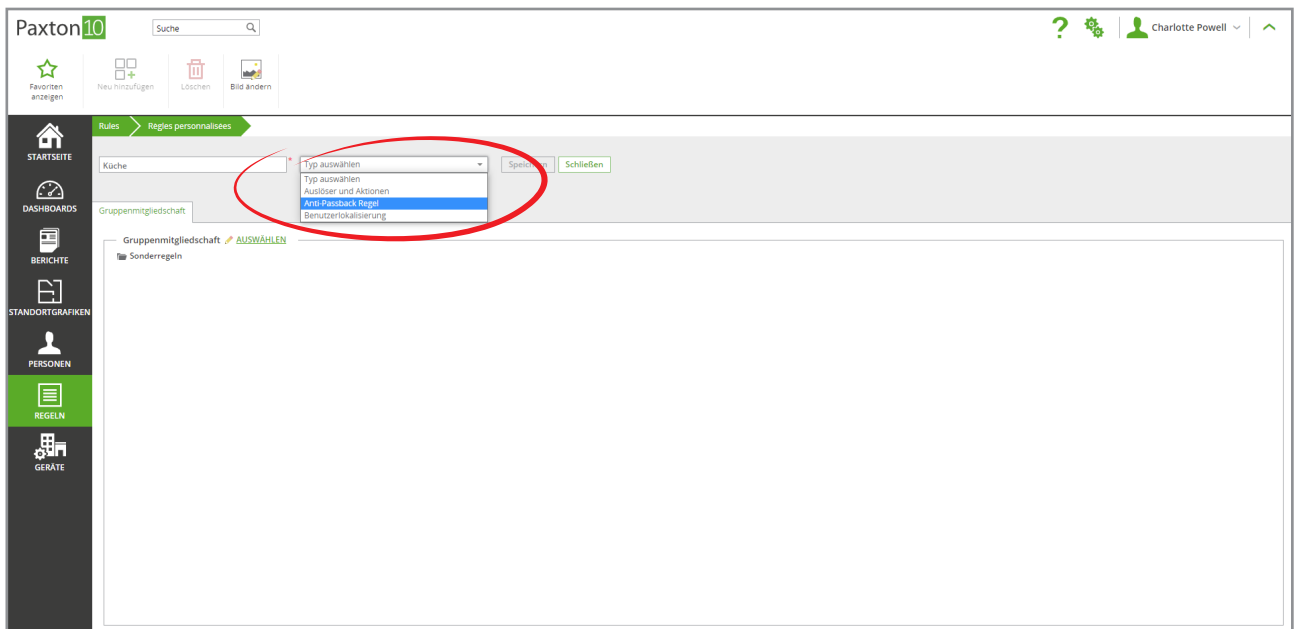
Zeitgesteuertes Anti-Passback beschränkt den erneuten Zutritt für einen festgelegten Zeitraum. Dies wird an Standorten ohne Austrittsleser empfohlen.

Erstellen einer Anti-Passback Regel

1. Wählen Sie aus der Multifunktionsleiste **'Neu hinzufügen'**.
2. Wählen Sie **'Benutzerdefinierte Regel'**.



3. Geben Sie der Regel einen Namen.
4. Wählen Sie 'Anti-Passback' als Regeltyp.



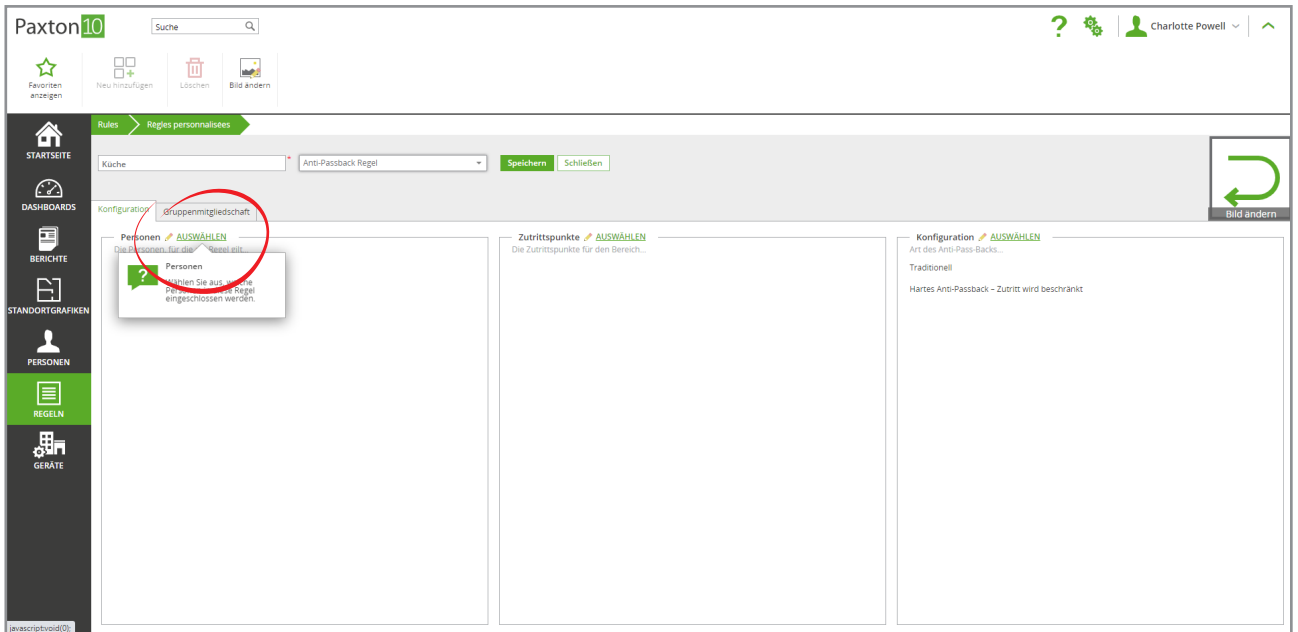
5. Klicken Sie auf 'Speichern'!

Personen zur Regel hinzufügen

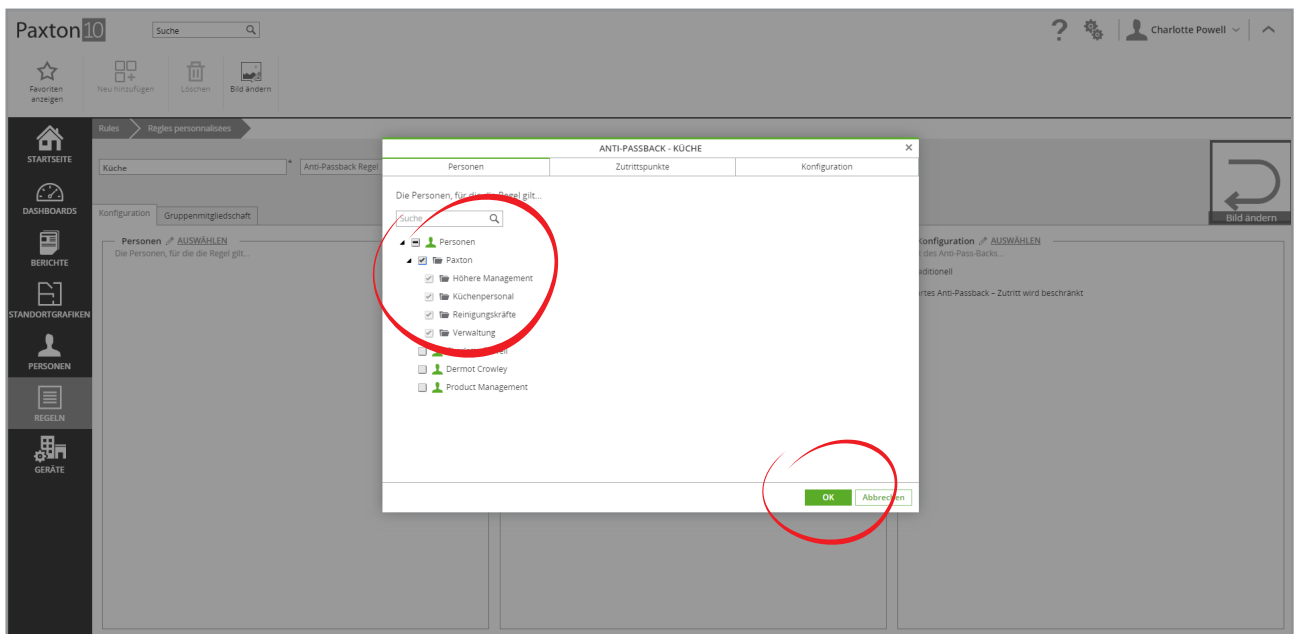
Die Anti-Passback-Regel kann auf alle oder auf eine Auswahl von Benutzern angewendet werden.

Bei der Betrachtung einer Anti-Passback-Regel:

1. Klicken Sie auf neben dem Feld 'Personen' auf 'Auswählen'!



2. Aktivieren Sie das Kästchen neben **'Personen'**, wenn sich alle an die Regel halten müssen, oder wählen Sie Einzelpersonen und Gruppen aus, wenn nicht alle zur Einhaltung der Regel verpflichtet sind.
3. Klicken Sie auf **'OK'**.

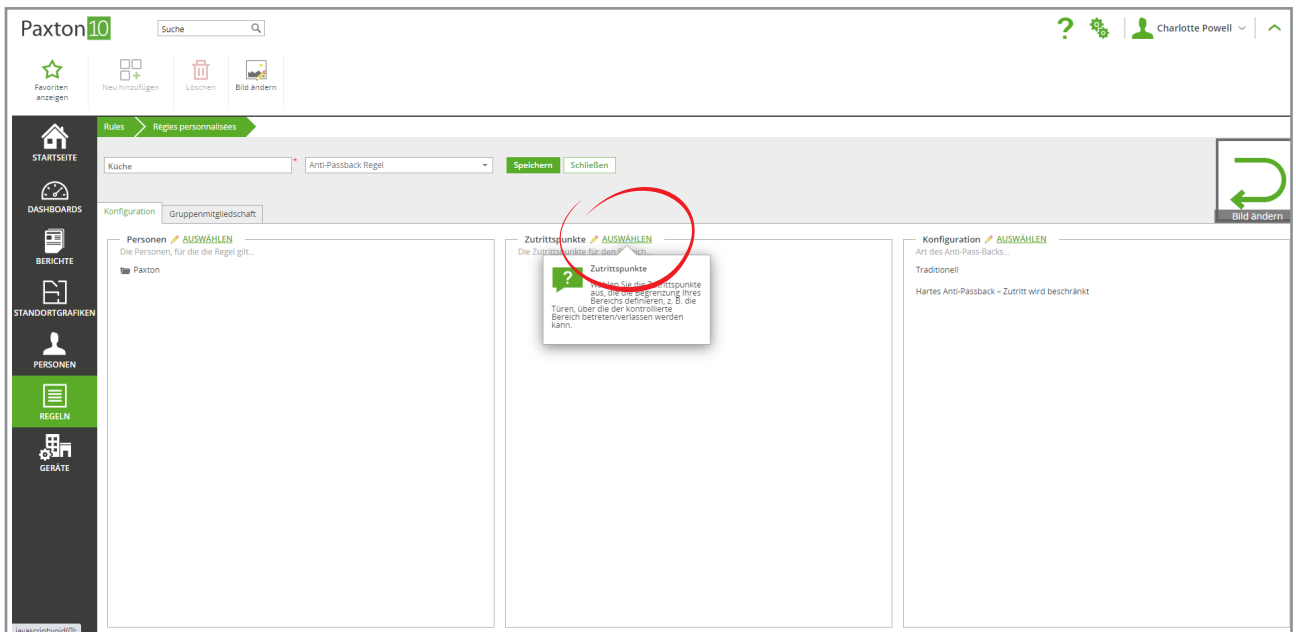


Definieren Sie den Anti-Passback Bereich

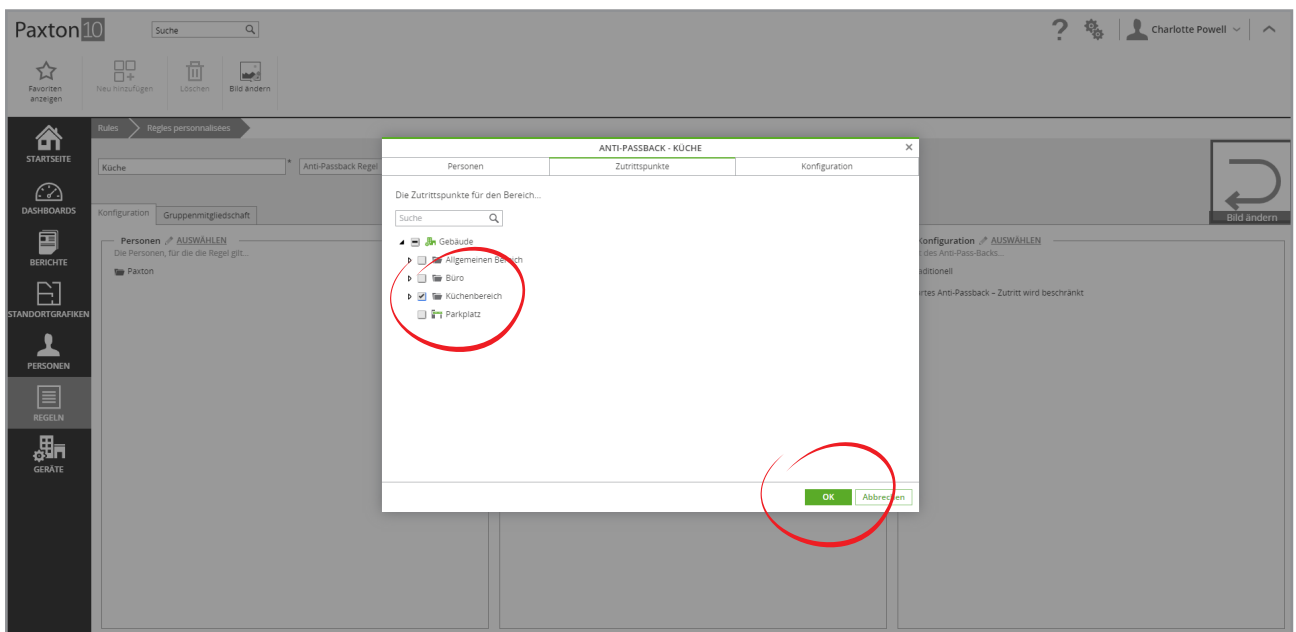
Damit die Anti-Passback-Regel wirksam ist, müssen die Zugangspunkte ausgewählt werden, die den Bereich definieren.

Bei der Betrachtung einer Anti-Passback-Regel:

1. Klicken Sie auf neben dem Feld **'Zutrittspunkte'** auf **'Auswählen'**.



2. Markieren Sie das Kästchen neben den Zutrittspunkten, die den Eintritt in den oder Austritt aus dem Bereich ermöglichen, den Sie sichern möchten.
3. Klicken Sie auf 'OK'!

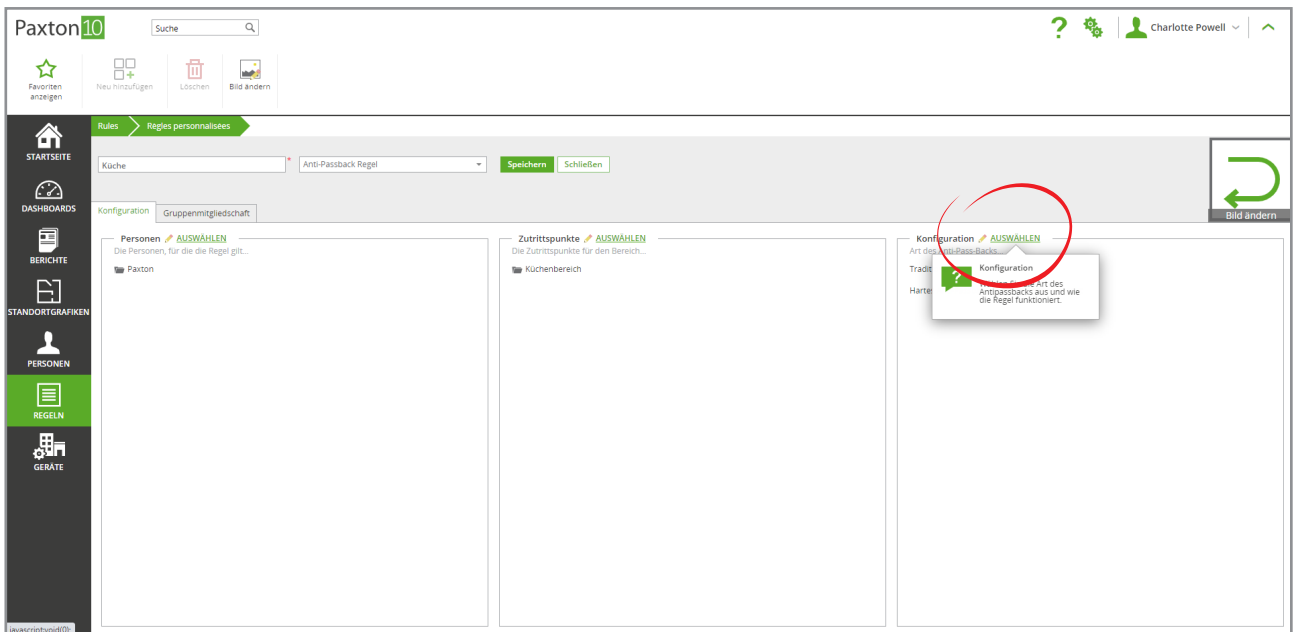


Konfiguration der Regel

Wie die Regel durchgesetzt wird, hängt von der Art des Anti-Passback-Systems und dem Grad der Einschränkung ab.

Bei der Betrachtung einer Anti-Passback-Regel:

1. Klicken Sie neben dem Feld 'Konfiguration' auf 'Auswählen'!



2. Wählen Sie die Art des Anti-Passback-Systems aus: Traditionell oder zeitgesteuert (siehe Beschreibung auf Seite 1)

Für Traditionell:

Wählen Sie, **Toleranz**, um den Ein- und Ausgangsstatus aller Personen zu einer bestimmten Zeit jeden Tag zurückzusetzen, so dass Personen, die nicht ordnungsgemäß rausgegangen ist, auch am nächsten Tag noch Zugang erhalten.

Für Zeitgesteuert:

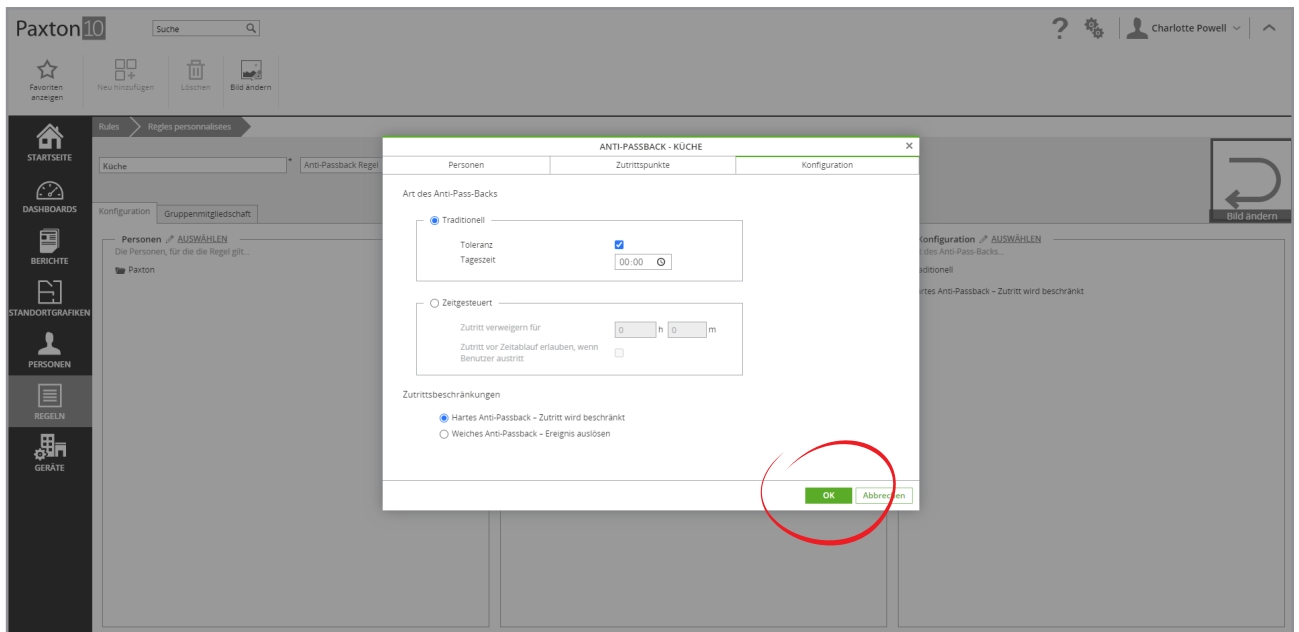
Geben Sie an, wie lange jedem Benutzer nach dem ersten Zutritt den Zutritt verweigert werden soll, und aktivieren Sie die Option **Zutritt vor Zeitablauf erlauben, wenn Benutzer austritt**, um Benutzern die Möglichkeit zu geben, vor der angegebenen Zeit wieder einzutreten, wenn er den Bereich über einen Ausgangsleser verlassen hat.

3. Wählen Sie die gewünschte Zutrittsbeschränkung aus:

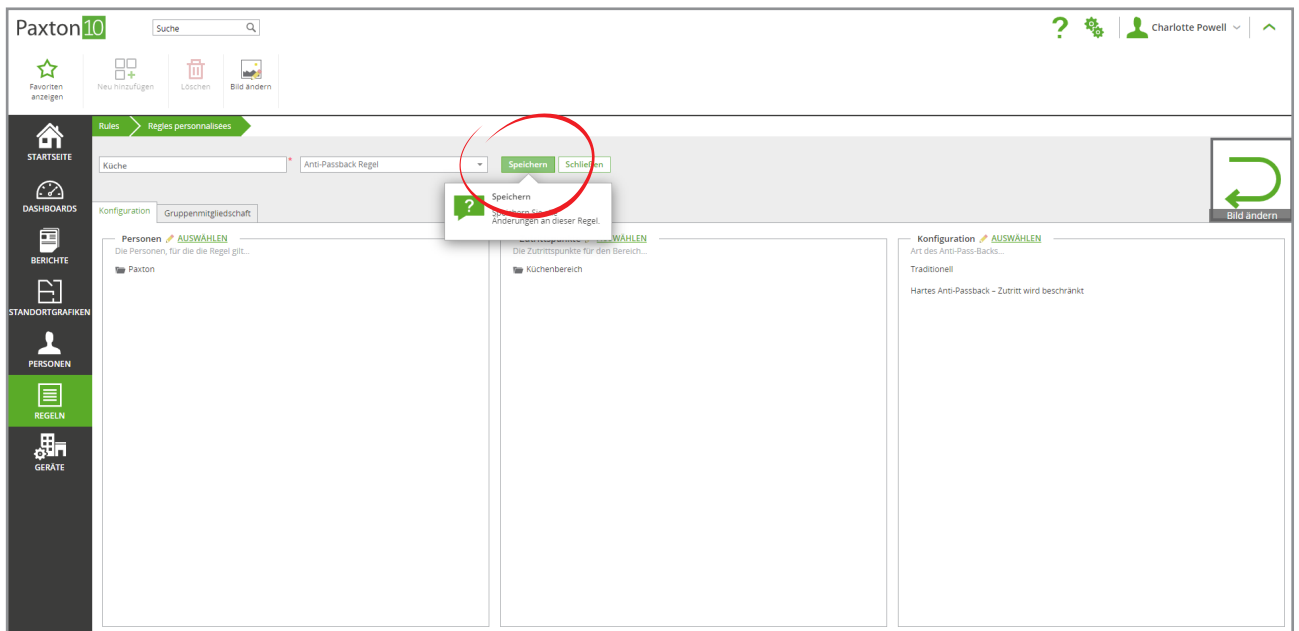
Hartes Anti-Passback schränkt den Zugang eines Benutzers bei einem Verstoß gegen die Regel ein, indem es ihm den Zugang zum Bereich nicht erlaubt, während es ein 'Zugriff verweigert'-Ereignis erzeugt.

Ein weicher Anti-Passback erlaubt einem Benutzer den Zugriff bei Regelverstößen, zeichnet das Verhalten aber als Informationsereignis auf.

4. Klicken Sie auf **OK**!



5. Klicken Sie auf **'Speichern'**, um diese Regel auf Ihr System anzuwenden.



Beispiel - Parkhaus

Anwendungsfall

Um zu verhindern, dass Mitarbeiter ihre Transponder an Freunde und Familie weitergeben, um den Büro-Parkplatz zu nutzen.

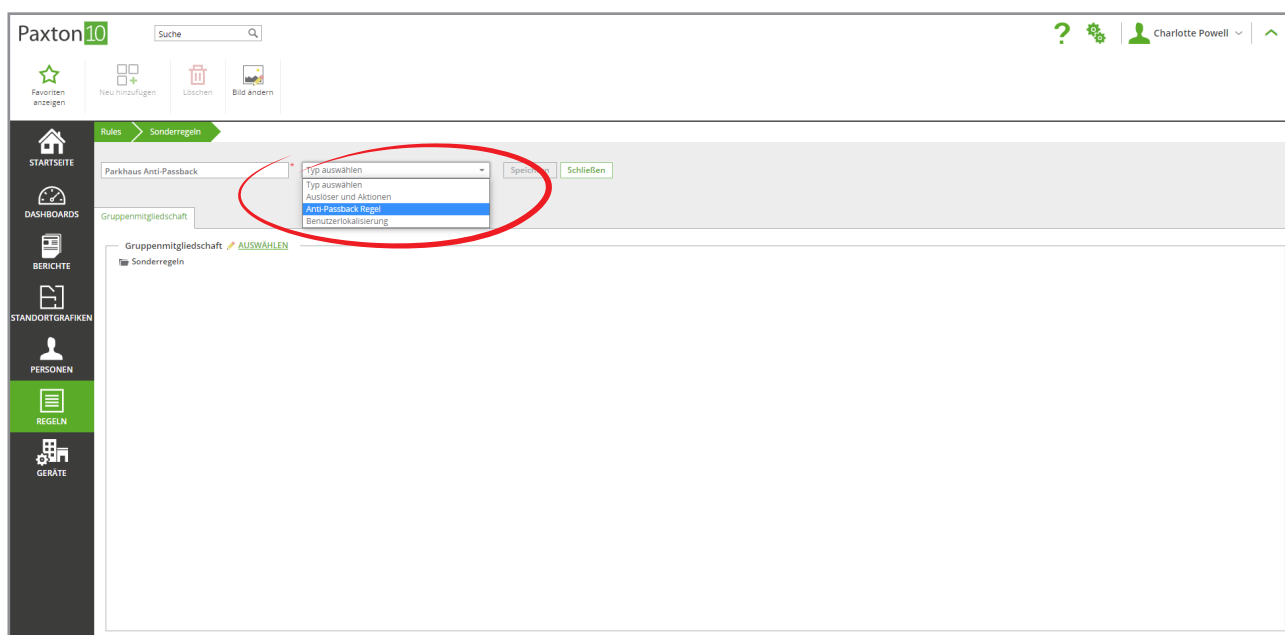
Voraussetzung

Die Einfahrt zum Parkplatz erfolgt durch eine zugangskontrollierte Schranke mit freien Ausfahrtsschranken an den Ausfahrten.

Schritt 1 - Erstellen Sie eine neue Regel

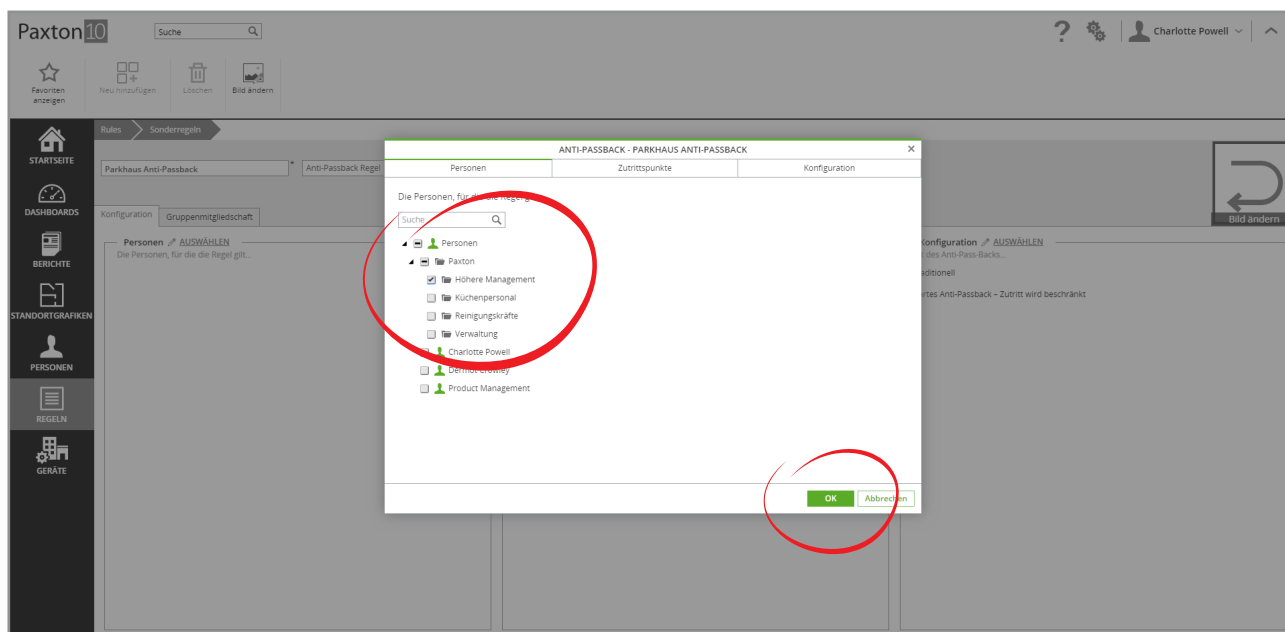
1. Klicken Sie im Menü auf **'Neu hinzufügen'** und wählen Sie dann **'Benutzerdefinierte Regel'**.

2. Geben Sie einen Namen ein - in diesem Fall, 'Parkhaus Anti-Passback'!
3. Wählen Sie, 'Anti-Passback-Regel' aus der Auswahlliste.



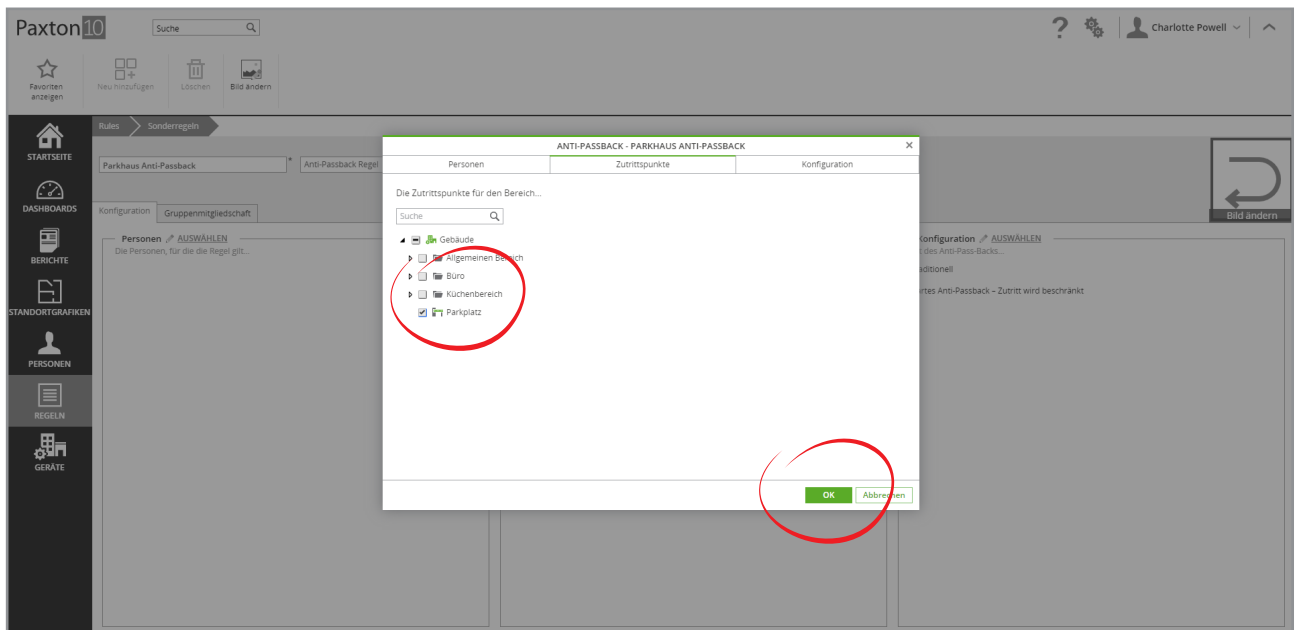
Schritt 2 - Wählen Sie die Personen aus

1. Klicken Sie neben dem Feld, 'Personen' auf, 'Auswählen'!
2. Wählen Sie die Personengruppe, 'Mitarbeiter'!
3. Klicken Sie auf, 'OK'!



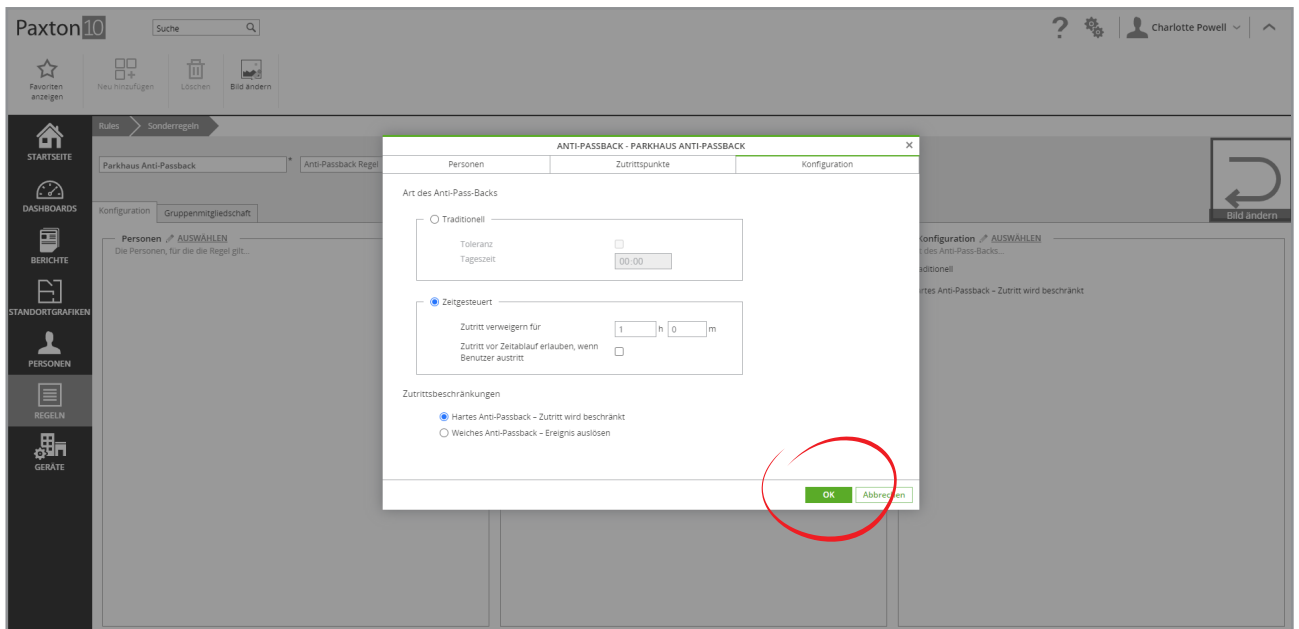
Schritt 3 - Definieren Sie den Bereich

1. Klicken Sie neben dem Feld,'Zugangspunkte' auf,'Auswählen'.
2. Wählen Sie,'Parkplatzschranke'.
3. Klicken Sie auf,'OK'.



Schritt 4 - Konfigurieren Sie die Anti-Passback-Funktion

1. Klicken Sie neben dem Feld,'Konfiguration' auf,'Auswählen'.
2. Wählen Sie,'Zeitgesteuerte' Anti-Passback-Funktion.
3. Geben Sie 1 Stunde (01h 00m) ein, um den Zugang zu verweigern.
4. Stellen Sie sicher, dass die Option,'Eintritt bei Benutzeraustritten erlauben' nicht aktiviert ist (da keine Ausgangsleser installiert sind, ist diese Option nicht relevant).
5. Wählen Sie,'Harter Anti-Passback'.
6. Klicken Sie auf,'OK'.



Klicken Sie auf ‚Speichern‘.

Die Regel ist nun vollständig. Die Mitarbeiter dürfen nach dem ersten Zugang eine Stunde lang nicht mit ihrem Transponder den Parkplatz betreten, so dass sie nachfolgenden Personen keinen Zugang gewähren können.

Beispiel - Bürogebäude

Anwendungsfall

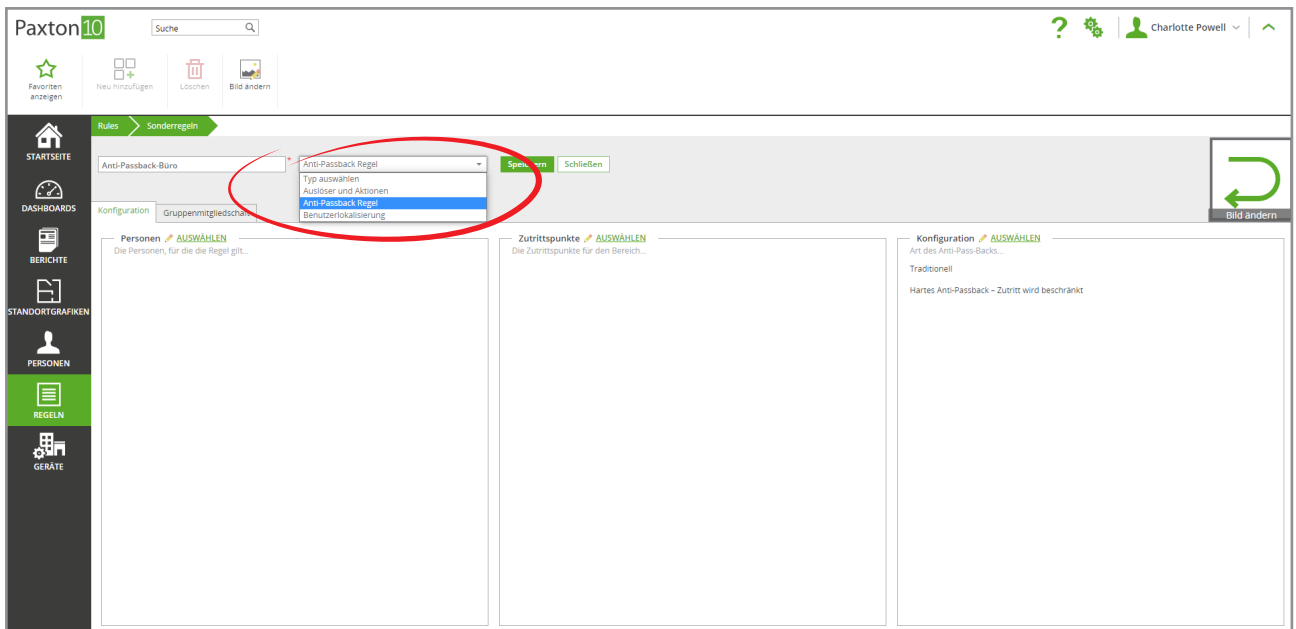
Ein Büro will überwachen, welche Mitarbeiter sich zu einem bestimmten Zeitpunkt in den Räumlichkeiten aufhalten. Da der Zugang zum Büro über ein einziges Drehkreuz erfolgt, kann eine Überlastung ein Problem darstellen, und es ist nicht ideal, den Zugang eines Benutzers einzuschränken. Stattdessen sollten alle Verstöße aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt nachverfolgt werden. Da das Büro jede Nacht schließt, kann davon ausgegangen werden, dass das Gebäude leer sein wird, so dass der Mitarbeiterstatus am Ende jedes Tages zurückgesetzt werden kann.

Voraussetzung

Das Büro verfügt über ein einziges Drehkreuz am Eingang mit Ein- und Ausgangslesern und eine Hintertür, die nur den Ausgang erlaubt, mit Ausgangslesern.

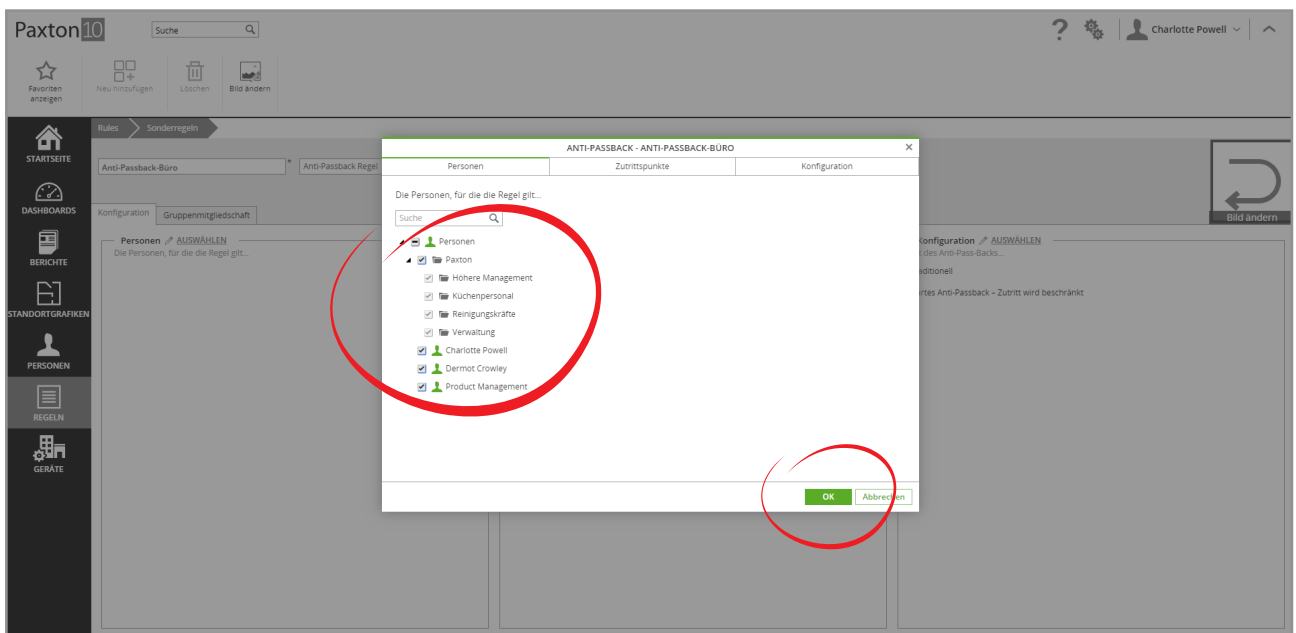
Schritt 1 - Erstellen Sie eine neue Regel

1. Klicken Sie im Menü auf ‚**Neu hinzufügen**‘ und wählen Sie dann ‚**Benutzerdefinierte Regel**‘.
2. Geben Sie einen Namen ein - in diesem Fall ‚**Anti-Passback-Büro**‘
3. Wählen Sie ‚**Anti-Passback-Regel**‘ aus der Auswahlliste.



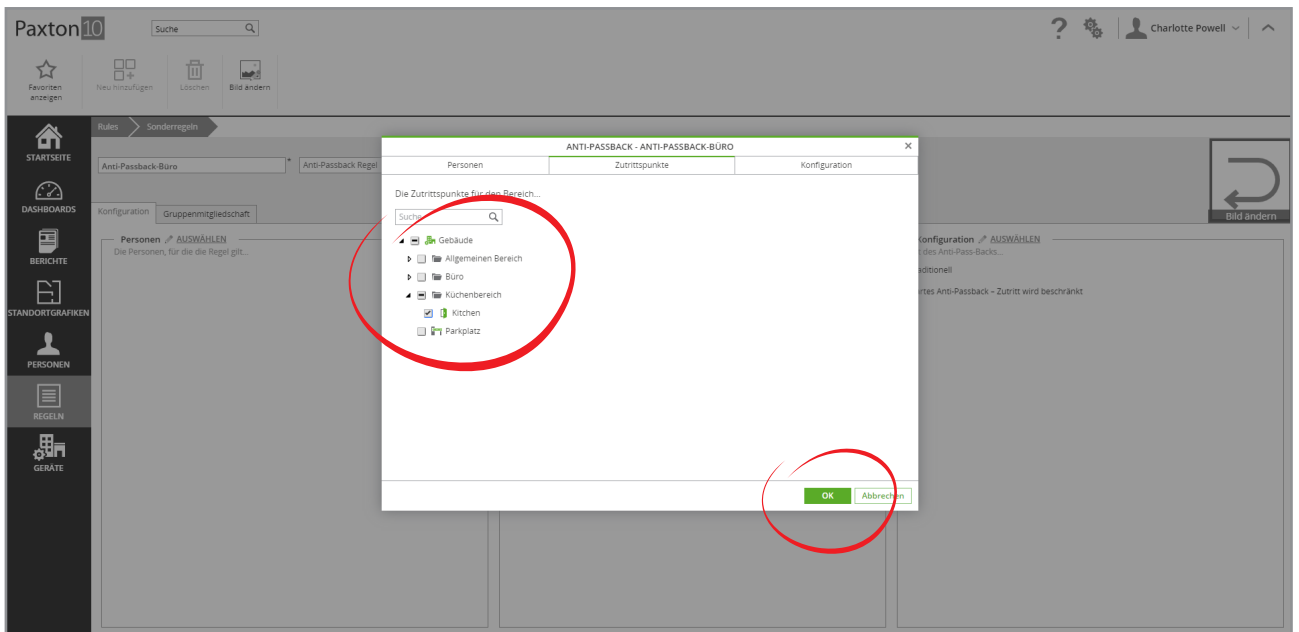
Schritt 2 - Wählen Sie Personen aus

1. Klicken Sie neben dem Feld ‚Personen‘ auf ‚Auswählen‘.
2. Wählen Sie ‚Personen‘ (Jeder muss sich an diese Regel halten)
3. Klicken Sie auf ‚OK‘.



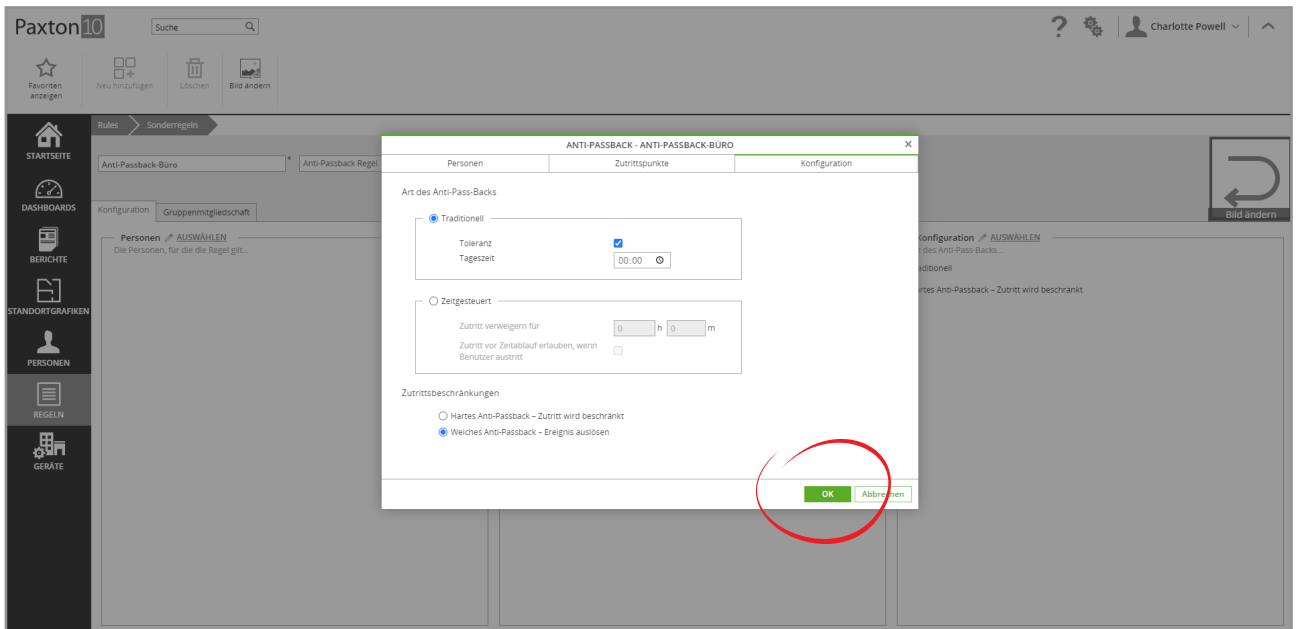
Schritt 3 - Definieren Sie den Bereich

1. Klicken Sie neben dem Feld ‚Zugangspunkte‘ auf ‚Auswählen‘.
2. Wählen Sie ‚Haupteingang‘ und ‚Hintertür‘.
3. Klicken Sie auf ‚OK‘.



Schritt 4 - Konfigurieren Sie die Anti-Passback-Funktion

1. Klicken Sie neben dem Feld ‚Konfiguration‘ auf ‚Auswählen‘.
2. Wählen Sie ‚Traditionelles‘ Anti-Passback.
3. Wählen Sie ‚Toleranz‘.
4. Geben Sie 00:00 ein, damit die Daten zurückgesetzt werden.
5. Wählen Sie ‚Weiches Anti-Passback‘.
6. Klicken Sie auf ‚OK‘.



Klicken Sie auf ‚Speichern‘.

Die Regel ist nun vollständig. Ein Informationsereignis wird ausgelöst, wenn jemand seinen Transponder weiterreicht, um einer unbefugten Person den Zutritt zum Büro zu ermöglichen oder zu versuchen, das Büro wieder zu betreten, wenn er es nicht wie vorgeschrieben verlassen hat. Wenn eine Person am Ende des Tages vergisst, den Ausgang mit einem Ausgangsleser zu verlassen, wird das toleriert (um Mitternacht zurückgesetzt) und am nächsten Tag ohne Verstoß Zutritt gewährt.

Häufig gestellte Fragen

Benötige ich Türkontakte, um Anti-Passback zu verwenden?

Obwohl Türkontakte nicht unbedingt erforderlich sind, werden sie die Genauigkeit des Anti-Passback-Systems erhöhen.

Was passiert, wenn jemand gegen die Anti-Passback-Regel verstößt?

Wenn sie als 'harte' Einschränkung konfiguriert ist, führt ein Verstoß gegen die Regel dazu, dass dem Benutzer kein Zugriff gewährt wird, und ein entsprechendes Ereignis 'Zugriff verweigert' wird ausgelöst, um den Systemadministrator zu informieren.

Wenn als 'Soft'-Einschränkung konfiguriert, wird dem Benutzer entsprechend seiner Berechtigungen Zugang gewährt, aber ein Ereignis 'Zugang gewährt - Anti-Passback-Regel verletzt' wird erzeugt, um den Systemadministrator zu informieren.

Wie konfiguriere ich einen Leser als Eingang- oder Ausgangsleser?

Bei der Zuweisung eines Lesers zu einem Zugangspunkt besteht auf der Registerkarte 'Installation' innerhalb des Geräts die Möglichkeit, für jeden einzelnen Leser entweder 'Eingangsleser' oder 'Ausgangsleser' auszuwählen. Wählen Sie Eingangsleser für die Leser, die sich außerhalb Ihres Controllerbereichs befinden, was den Eintritt in den Bereich ermöglicht, und wählen Sie Ausgangsleser für die innerhalb des Bereichs installierten Leser, was den Austritt aus dem Bereich ermöglicht.

Wie definiere ich einen Bereich?

In Paxton10 ist es nicht erforderlich, die Bereiche vor der Festlegung der Regel zu definieren. Wählen Sie innerhalb der Regel die Zutrittspunkte aus, die den Zugang zu dem Bereich ermöglichen. Ob diese Zutrittspunkte den Ein- oder Ausgang in den Bereich erlauben, wird im Gerät als Lesereinstellung (Eingangs- oder Ausgangsleser) konfiguriert.

Was ist, wenn ein Benutzer keine Berechtigungen für eine Tür in der Anti-Passback-Regel besitzt?

Software-Berechtigungen sind von der Anti-Passback-Funktion nicht betroffen. Wenn ein Benutzer nicht die Erlaubnis besitzt, einen Zugangspunkt zu passieren, wird ihm durch die Einbeziehung in eine Anti-Passback-Regel kein Zugang gewährt.

Kann ein Benutzer einen Anti-Passback-Bereich immer verlassen?

Nur beim Betreten eines Bereichs gelten die Anti-Passback-Beschränkungen. Sofern der Benutzer die entsprechende Erlaubnis hat, ist das Verlassen immer erlaubt.

Kann ich einen Anti-Passback-Bereich innerhalb eines bestehenden Anti-Passback-Bereichs einrichten? (Verschachtelter Anti-Passback) Ja, allerdings kann die Reihenfolge, in der die Bereiche zugänglich sind, nicht eingeschränkt werden. Sofern beide Gebiete ihre eigenen Zugangspunkte verwenden, kann ein Gebiet innerhalb eines Gebietes existieren, aber es ist nicht möglich, die Reihenfolge, in der die Gebiete betreten werden müssen, durchzusetzen.

Kann ein einziger Zutrittspunkt in mehreren Regeln verwendet werden?

Es ist möglich, dass die Gebiete einen gemeinsamen Zutrittspunkt haben, wenn die Richtung konsistent bleibt. (Der Zutrittspunkt muss entweder den Eintritt in beide Bereiche oder den Austritt aus beiden Bereichen ermöglichen).

So kann z. B. der 'Brandschutzausgang 1' in Büro 1 und Büro 2 als Ausgang verwendet werden, die 'Bürozwischentür', die Büro 1 und Büro 2 verbindet, kann jedoch nicht verwendet werden, da dies erfordern würde, dass ein einziger Leser für einen Bereich 'Eingang' und für einen anderen Bereich 'Ausgang' ist.

Kann ich einen Benutzer daran hindern, auf interne Systemgeräte zuzugreifen, bis er den Bereich betreten hat?
(Regionales Anti-Passback)

Nein. Das Anti-Passback in Paxton10 beschränkt nur den Zugang zu den in der Regel definierten Zutrittspunkten. Die Funktionalität der anderen Systemgeräte auf dem System wird nicht beeinträchtigt.